

Bürgerworkshop „Suppten II“ am 30.11.2021

Zusammenstellung der Anregungen und Bedenken

Die Anregungen sind aus dem Workshop sind in der nachfolgenden Tabelle in der ersten Spalte stichpunktartig dargestellt. In der zweiten Spalte folgt eine entsprechende Kurzaufwägung:

Anregung aus dem Workshop	Kurzaufwägung
Straßburger Straße als Fahrradstraße ausweisen	würde Verkehr auf z.B. Schwarzwaldstraße verlagern → derzeit nicht vorgesehen
verkehrsberuhigter Bereich vor Kita St. Barbara anlegen	würde Verkehr auf die Undizstraße verlagern → wird im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zu den verkehrsberuhigten Bereichen geprüft
maximal 2-geschossig am Marbach westlich der Hallstattstraße planen	→ ist so im Vorentwurf enthalten
Parksituation in den Kreuzungsbereichen der Zufahrtsstraßen schwierig z.B. Hallstattstraße/Schwarzwaldstraße	Keine Aufgabe des Bebauungsplanes → muss vom Ordnungsamt über die StVO kontrolliert werden.
kleines Gewerbe zulassen	Nach § 4 BauNVO sind die der Versorgung des Gebiets dienende Läden und sonstige nicht störende Handwerksbetriebe zulässig; weiteres ist im Verfahren nach § 13b BauGB nicht möglich, da der Fokus auf der Schaffung von Wohnraum liegt. → ist im Vorentwurf berücksichtigt
mehr Mehrfamilienhäuser bauen	Bereits im Entwurf vorhandene erhöhte Dichte und Durchmischung wird als angemessen eingestuft. → ist im Vorentwurf damit berücksichtigt
kinderfreundliche Bepflanzung (keine Dornen)	Im öffentlichen Bereich ist dies zu berücksichtigen → wird bei der Erschließung berücksichtigt
alter Baumbestand erhalten	Ausgleichsmaßnahmen finden außerhalb des Gebietes statt. Von den 17 Bäumen sind 9 abgängig. → wird im Vorentwurf <u>abgewandelt</u> berücksichtigt
alle Wohnhöfe an den Westrand des Gebiets legen	Städtebaulicher Entwurf mit seiner Durchmischung und den Standorten für die Mehrfamilienhäuser wird als sehr gelungen angesehen → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt
bei der Festsetzung der Wandhöhe Decken- und Fußbodenheizungsaufbau berücksichtigen	→ ist im Vorentwurf berücksichtigt
Bei der Festsetzung der Dachhöhe Aufsparrendämmung berücksichtigen	→ ist im Vorentwurf berücksichtigt

Flächenverbrauch zu groß, mehr Reihenhäuser festsetzen	Ingesamt sind 8 Reihenhaushausgrundstücke vorgesehen. Die übrigen Grundstücke sind nicht sehr groß, sodass der Flächenverbrauch im Verhältnis zur Zahl der Wohnungen angemessen erscheint → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt
Fokus auf ÖPNV und Radweg zum Bahnhof Orschweier legen	Die Radverbindung nach Orschweier ist Teil der städtebaulichen Überlegungen. Der ÖPNV lässt sich in einem Bebauungsplan nicht darstellen. → wird im Vorentwurf <u>teilweise</u> berücksichtigt
Luftwärmepumpen sind zu laut, deshalb vermeiden	Zusammen mit PV-Anlagen bilden Luftwärmepumpen einen klimafreundlichen Heizmöglichkeit. Der Standort wird im Bauantragsverfahren auf seine Zulässigkeit überprüft. → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt
Platz für Mülltonnen an „Wohnwegen“ vorsehen	Aufgrund der Gehwegbreite von 2 Metern und der Zahl der Wohneinheiten in den Stichwegen wird kein zusätzlicher Bedarf gesehen → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt
Abgeschrägte Straßenecken vorsehen	→ wird in der Erschließungsplanung berücksichtigt
Lärmschutz B3, Freiburger Straße, Anordnen der Baukörper prüfen	→ wird im weiteren Verfahren geprüft
Vorgaben für naturnahe Bepflanzung	→ ist im Vorentwurf berücksichtigt
Weniger Parkplätze je Wohneinheit	Für Wohnungen unter 50 m ² wird vorgeschlagen, unabhängig von der Lage nur einen Stellplatz zu fordern → ist im Vorentwurf berücksichtigt
Zentraler Besucherparkplatz vorsehen	→ ist im Vorentwurf berücksichtigt
Spielplatz einplanen	In der Nähe sind Spielplätze vorhanden. → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt
Energiesparen: Dicke Wände, dafür wird mehr Grundstücksfläche benötigt	Die Grundstücksgrößen lassen eine ausreichende Dämmung der Gebäude zu. → ist im Vorentwurf berücksichtigt
Breite niedrige Gehwegeinstiege	→ wird in der Erschließungsplanung berücksichtigt
Mehr Besucherparkplätze	→ ist im Vorentwurf berücksichtigt
Marbach ausreichend dimensioniert für Hochwasser	Der Marbach ist durch das Büro Wald+Corbe auf seine Hochwassersicherheit geprüft. → ist im Vorentwurf berücksichtigt
Verbindungsstraße zu Supperten 3 zu schmal	Die Straße ist mit einer Breite von 5,5m ausreichend breit. Es ist städtebauliches Ziel, hier eine gewisse Trennung zu erreichen. → wird im Vorentwurf <u>nicht</u> berücksichtigt

<p>Eigentümer Workshop sinnvoll, da diese zu kurz kamen</p>	<p>Die Eigentümer waren eingeladen und konnten Hinweise vortragen. Im weiteren Verfahren bestehen noch zwei weitere Möglichkeiten, sich zu äußern. Ebenfalls wurde den Eigentümer nochmals schriftlich mitgeteilt, dass sie sich jederzeit im Verfahren äußern können. → Wunsch ist damit erfüllt.</p>
<p>Verkehrsbelastung der zuführenden Straßen prüfen</p>	<p>Die zusätzliche Verkehrsbelastung verteilt sich im umliegenden Straßennetz. Eine zusätzliche Führung des Verkehrs wird nicht für notwendig erachtet. Auch können alle umliegenden Straßen den zusätzlichen Verkehr aufnehmen. → Prüfung nicht notwendig</p>
<p>Parkplatz dient Kindergarten; Kostenanteil über Gemeinde</p>	<p>Ein Anteil am Parkplatz soll nicht über das Projekt abgerechnet werden. Die Details sind in den anstehenden Vertragsgesprächen zu klären. → Verträge sollen entsprechenden Passus enthalten.</p>

Ettenheim 11.05.2022